

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erneuerung der Entwässerungsleitung auf dem Roncalliplatz

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	02.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stimmt der Instandsetzung der Entwässerungsrinne auf dem Roncalliplatz bei Gesamtkosten in Höhe von 190.000,00 EURO brutto zu. Die Mittel stehen im städtischen Haushaltsplan im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 190.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Bereich Dom / Römisch-Germanisches-Museum / Roncalliplatz ist der am höchsten frequentierte und bedeutendste Teil der Fußgängerzone der Stadt Köln.

Bei regelmäßigen Bauwerkskontrollen und aufgrund von Bürgerhinweisen wurden erhebliche Schäden an der Entwässerungsrinne auf dem Roncalliplatz festgestellt.

Diese wurde 1971 als spezielles Geschränk angefertigt und eingebaut. Nach ca. 37-jähriger Nutzungsdauer ist die Rinne in einem sehr schlechten Zustand. Sie wird in Kürze einen irreparablen Verschleißungsgrad erreichen und den Anforderungen der gefahrlosen Nutzung nicht mehr genügen. Neben der Flächennutzung für LKW-Anlieferungen und Großveranstaltungen erfolgen auch Überfahrungen durch Gabelstapler-Verkehr. In der warmen Jahreszeit führen erhebliche Zwangskräfte aus Temperaturdehnungen dazu, dass die Abdeckroste sich partiell aufwölben bzw. verwerfen. Bislang sind zeitweilige Nutzungsverbote der sicherheitsgefährdeten Bereiche die Folge.

Das vorhandene Rinnensystem hält der derzeitigen Nutzung nicht stand. Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit ist der Einbau eines neuen, den tatsächlichen Beanspruchungen gerecht werdenden Entwässerungssystems notwendig. Mit der Erneuerung verbunden ist eine deutliche Verbesserung und Aufwertung dieses öffentlichen Raumes.

Eine Kostenberechnung hat Gesamtkosten in Höhe von 190.000,00 EURO brutto ergeben. Diese Kostenberechnung ist vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln mit Datum vom 14.01.2008 unter der RPA.-Nr. 18-1/56 anerkannt worden. Die Maßnahme soll im Jahr 2008 zur Ausführung gebracht werden.

Die benötigten Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

Eine Vorlagepflicht im IVC besteht aufgrund der Unterschreitung des Schwellenwertes nicht.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.